

## Pressemitteilung

Datum: 11.06.2012 Seite: 1 von 1

### WirtschaftsWoche erweitert Online-Redaktion **Silke Fredrich wird Chefin vom Dienst von Wirtschaftswoche Online**

**Silke Fredrich** wechselt zum 15. Juli 2012 als Chefin vom Dienst zu Wirtschaftswoche Online. Nach ihrem Studium der Germanistik und Informationswissenschaft volontierte Dr. Silke Fredrich bei der Rheinischen Post und RP Online.

Nach acht Jahren in unterschiedlichen Funktionen - zuletzt im RP-Wirtschaftsressort zuständig für Telekommunikationsthemen - wechselte sie wieder in die digitale Welt. Sowohl für den Bremer Weser-Kurier als auch für die Westfälischen Nachrichten in Münster hat sie die Internetauftritte als Redaktionsleiterin erfolgreich runderneuert. Dr. Silke Fredrich promovierte bereits im Jahr 2005 zum Thema Bezahlinhalte im Internet als Geschäftsfeld für Verlage.

"Wir freuen uns, eine so erfahrene Journalistin mit ausgezeichneten Kenntnissen über das Online-Geschäft in unser Team zu holen. Gemeinsam werden wir Wirtschaftswoche Online weiter ausbauen und Marktanteile gewinnen", sagt Franziska Bluhm, Chefredakteurin Wirtschaftswoche Online.

Im Mai 2012 erreichte Wirtschaftswoche Online bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr mehr als zwei Millionen Visits und mehr als 8,4 Millionen Page Impressions (IVW).

#### **Kontakt:**

Kerstin Jaumann  
Referentin Unternehmenskommunikation  
Tel.: 0211.887-1015  
E-Mail: [pressestelle@vhb.de](mailto:pressestelle@vhb.de)

#### **Über WirtschaftsWoche**

Die WirtschaftsWoche ist das große aktuelle, konsequent marktwirtschaftlich orientierte Wirtschaftsmagazin für Entscheider. Über 100 Mitarbeiter, Redakteure, Reporter und Korrespondenten aus aller Welt analysieren Woche für Woche die wichtigsten Ereignisse in Wirtschaft und Politik, auf den Finanzmärkten und im Management, in Forschung und Technik. Ergänzt wird die Berichterstattung der WirtschaftsWoche durch das Online-Team von wiwo.de, das tagesaktuell Ereignisse und Ergebnisse präsentiert und analysiert. Mit der neuen WirtschaftsSchule wendet sich die Redaktion an junge Leser, das Sonderheft Green Economy zeigt auf, wie sich Ökonomie und Ökologie in Einklang bringen lassen. Und die Reihe WiWo Global beschäftigt sich mit der Entwicklung der Wirtschaft in ausgewählten Ländern weltweit.